

Für Frieden und Fortschritt

Antikriegsdemos, Ostermärsche und 1. Mai: jW bestellen, verteilen, Probeabos sammeln!

Von Aktionsbüro

Die kommenden Wochen bieten vielfältige Möglichkeiten, die *junge Welt* auf der Straße bekannter zu machen. Einerseits werden verschiedene friedenspolitische Aktivitäten stattfinden, an denen traditionell viele *jW*-Leserinnen und -Leser teilnehmen werden. Denn die Tageszeitung *junge Welt* ist anders als die etablierten Medien, die seit einem Jahr ständig mehr Waffen gegen Russland fordern. Sie ist gegen Krieg und für Frieden, und zwar nicht erst, seit der Ukraine-Krieg tobt. Die westlichen Attacken auf Jugoslawien, den Irak und Afghanistan wurden in der *jW* bereits als das eingeordnet, was sie waren: als imperialistische Angriffskriege.

Dieses Alleinstellungsmerkmal der *jungen Welt* gilt es zu nutzen. Denn zu wenige Menschen kennen die Zeitung bereits. Um das zu ändern, sind wir auf Sie, liebe Leserinnen und Leser, angewiesen. Ganz praktisch heißt das: Nutzen Sie jede Gelegenheit, Exemplare der *jW* zu verteilen – kostenlos und niederschwellig. Für Berlin suchen wir zunächst für die Großkundgebung »Für Verhandlungen statt Panzer« am nächsten Samstag, dem 25. Februar, noch tatkräftige Unterstützung beim Zeitungsverteilen. Sie wollen an der Demo teilnehmen und gleichzeitig auch die einzige konsequente Zeitung für Frieden bekanntmachen? Melden Sie sich bitte!

Auch den traditionellen Ostermärschen der Friedensbewegung zwischen dem 7. und 9. April kommt in diesen kriegerischen Zeiten eine besondere Rolle zu. Ziel ist, dort mit der *jW* an möglichst vielen Orten vertreten zu sein. Nicht zu vergessen ist auch der Internationale Frauentag am 8. März: Hier ist die Zeitung für Veranstaltungen ein wichtiges Aufklärungs- und Werbematerial.

Andererseits sind all diese Anlässe die beste Übung für den alljährlichen *jW*-Verteilhöhepunkt, den 1. Mai. Aktuell werden Tarifauseinandersetzungen in verschiedenen Branchen geführt, insofern ist der Kampftag der Arbeiterklasse ein guter Anlass, auf der Straße für soziale Verbesserungen einzutreten. Die *junge Welt* ist natürlich mit dabei, denn der 1. Mai ist auch Kampftag für die Zeitungsverteilung an möglichst vielen Orten in diesem Land. Bestellen Sie Zeitungsexemplare für Ihre lokale 1.-Mai-Demo!

Für alle Zeitungsbestellungen gilt: Melden Sie sich so früh wie möglich, – spätestens vier Werktage vorher – im Aktionsbüro. Wir zählen auf Sie und euch!

Das Aktionsbüro für Zeitungen kontaktieren unter aktionsbuero@jungewelt und 0 30/53 63 55 10

Online Verteilexemplare ordern unter: www.jungewelt.de/verteilen

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/445330>